

**RS OGH 1983/10/12 3Ob591/83,  
2Ob137/08y, 9Ob69/11d, 1Ob121/14x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.10.1983

## Norm

ABGB §1052 A

KSChG §6 Abs1 Z6

KSChG §6 Abs1 Z7

## Rechtssatz

Die im § 6 Abs 1 Z 6 und 7 KSChG normierten Verbote eines Ausschlusses oder der Einschränkung des Rechtes des Verbrauchers, seine Leistung nach § 1052 ABGB bis zur Bewirkung oder Sicherstellung der Gegenleistung zu verweigern oder ein nach dem Gesetz sonst zustehendes Zurückbehaltungsrecht auszuüben, kommen nur insoweit zum Tragen, als nicht von vornherein das genannte Leistungsverweigerungsrecht ausgeschlossen werden kann, wohl aber kann in einer Vertragsphase, da noch oder wieder gegenseitiges Vertrauen herrscht, auch vom Verbraucher die Vorausleistung zugesagt werden (siehe dazu Welser in Krejci KSChG - Handbuch 349 bis 351).

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 591/83  
Entscheidungstext OGH 12.10.1983 3 Ob 591/83
- 2 Ob 137/08y  
Entscheidungstext OGH 16.04.2009 2 Ob 137/08y  
Vgl
- 9 Ob 69/11d  
Entscheidungstext OGH 29.05.2012 9 Ob 69/11d  
Vgl
- 1 Ob 121/14x  
Entscheidungstext OGH 22.10.2014 1 Ob 121/14x  
Vgl auch; Beisatz: Die Vereinbarung einer Vorausleistungspflicht des Verbrauchers ist insoweit unzulässig, als damit das gesetzliche Leistungsverweigerungsrecht umgangen würde. (T1)  
Beisatz: Hier: Zahlung nach Ratenplan gemäß § 10 BTVG. (T2); Veröff: SZ 2014/95

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0020072

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

14.04.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)